



# AG Geobotanik

in Schleswig-Holstein u. Hamburg e.V.

Christian-Albrechts-  
Universität  
Olshausenstr. 75  
D 24118 Kiel  
Tel. 0431/880-1214

Postgirokonto  
Hamburg 1034 33-204  
BLZ 20010020

[www.ag-geobotanik.de](http://www.ag-geobotanik.de)

Kiel, Mitte April 2013

Liebe Mitglieder der AG Geobotanik,

März und Anfang April machten uns noch einmal deutlich, dass der Winter noch lange nicht zu Ende war, aber jetzt endlich zeigt sich doch der Frühling und lässt es zu unserer Freude wieder sprießen. So hoffen wir, dass das Exkursionsprogramm gerade recht kommt.

Mit dieser Briefsendung schicken wir vieles auf den Weg:

- das Protokoll der Jahreshauptversammlung (Anlage),
- den Kassenbericht (Anlage),
- das Programm der Tagesexkursionen (Anlage).

In diesem Brief findet man ansonsten

- Anmerkungen zu den Jahresbeiträgen,
- eine Idee aus Anlass des 100. Geburtstages von Prof. Raabe (Vorsitzender der AG Geobotanik von 1950 bis 1982, verstorben 1982),
- das Programm für das Exkursionswochenende.

## **Jahresbeiträge und Mitgliederbriefe**

Die **Einzugsermächtigungen** für den Jahresbeitrag werden in diesem Jahr im Juni abgerufen, im nächsten Jahr im März. Wer bisher mit Überweisung gezahlt hat, kann vielleicht prüfen, ob auch eine Einzugsermächtigung infrage kommt. Das macht allen Seiten die Handhabung deutlich leichter. Hierbei muss man nur bedenken, dass man Kontoänderungen rechtzeitig an die AG meldet. Mitglieder, die den **ermäßigten Beitrag** zahlen (z. B. Studenten), mögen bitte jährlich prüfen, ob dies noch aktuell ist. Die auf der Jahreshauptversammlung angesprochene Umstellung auf das **SEPA-Lastschriftenmandat** wird in einem späteren Informationsschreiben thematisiert werden. Es wird an dieser Stelle bereits darauf aufmerksam gemacht, dass es in Zukunft auch eine Familienmitgliedschaft (30 € Jahresbeitrag) und eine Fördermitgliedschaft (100 € Beitrag) gibt. Die Familienmitgliedschaft gilt auch für Paare, die nur jeweils ein Heft der Veröffentlichungen erhalten. Zuständig für alle Angelegenheiten rund um die Beiträge ist in Zukunft unsere neue Kassenwartin Doris Jansen ([djansen@ecology.uni-kiel.de](mailto:djansen@ecology.uni-kiel.de)).

Vielen Mitgliedern reicht es aus, wenn sie die Mitgliederbriefe der AG Geobotanik **nur als E-Mails** erhalten. Dies hat zudem den Vorteil, dass man manchmal auch schon zwischenzeitlich mit Informationen versorgt wird. Wer bisher den Postbezug hat und dies zu ändern wünscht, wende sich bitte an Britta Witt (Adresse siehe unten).

### **Der 100. Geburtstag von Prof. E. W. Raabe**

Prof. E. W. Raabe wurde am 20.11.1913 geboren. Dieser Tag jährt sich in diesem Jahr zum 100. Mal. In diesem Zusammenhang ist die Idee entstanden, dass sich alle Interessenten am Samstag, dem 23. 11. 2013, in einem Restaurant/Café treffen, um aus diesem Anlass des großen Botanikers und Vorsitzenden der AG Geobotanik zu gedenken. Vielen war er botanischer Lehrmeister, vielen auch akademischer Lehrer, viele hat er begeistert und zur Mitarbeit motiviert. So wird man alte Bekannte wiedertreffen und kann Geschichten und Anekdoten austauschen. Es besteht auch die Hoffnung, Material für einen kleinen Artikel in den „Kieler Notizen“ auf dieser Veranstaltung zu sammeln. Auch die Jüngeren sind natürlich herzlich eingeladen. Eine Anmeldung unter Angabe der Adresse, der Telefonnummer und (wenn möglich) der E-Mail-Adresse ist nötig. Interessenten, die sich noch nicht bei der Jahreshauptversammlung in die Liste eingetragen haben, melden sich bitte bei Britta Witt, Christian-Albrechts-Universität, Olshausenstr. 75, 24118 Kiel, Tel. 0431/880-1214, bwitt(at)ecology.uni-kiel.de. Details der Planung werden dann mitgeteilt.

### **Das Exkursionswochenende 2013**

Unser Exkursionswochenende findet in diesem Jahr am Samstag, dem 24., und Sonntag, dem 25. August 2013, im Kreis Plön statt.

Wir treffen uns am Samstag um 9.30 Uhr am Parkplatz an der K53 (alte B76) östlich Schellhorn (MTB 1727). Man erreicht den Treffpunkt, indem man an der B76 (Kiel-Plön) östlich von Preetz Richtung Schellhorn abbiegt, dann die romantische Kapelle Sophienhof passiert und nach einigen hundert Metern auf den links gelegenen Parkplatz stößt.

Zunächst werden uns Anne und Jürgen Eigner einen Standort von *Cladium mariscus* an dem Ufer eines Sees zeigen, der sich zwischen zwei Stauchmoränen befindet. Danach besuchen wir die Lehmkuhlener Stauung, einen kleinen verlandeten See, dem aus der nördlich angrenzenden Endmoräne sehr kalkhaltiges Grundwasser zufließt. Es tritt in der Niederung zumeist in Form von Hangquellen aus und führt dort zur Bildung kalkreicher Moore. Hierzu gehören unter anderem kalkreiche Kleinseggensümpfe und -moore, Schwinggrasen und Niedermoorgesellschaften. In einigen Bereichen der kalkreichen Niedermoore treten an den Quellen Kalkverkrustungen auf, an deren Bildung die für die Quellfluren typischen Moose des Cratoreurion (z. B. das hier vorkommende *Cratoneuron filicinum*) vermutlich mehr oder weniger direkt beteiligt sind. Sie sind dem prioritären FFH-Lebensraumtyp \*7220 „Kalktuffquellen“ zuzuordnen (wenn auch an dieser Stelle nicht als solcher ausgewiesen). Die kalkreichen Kleinseggensümpfe der Lehmkuhlener Stauung gehören zu den wenigen noch erhaltenen Beispielen des FFH-Lebensraumtyps 7230 „Kalkreiche Niedermoore“ in Schleswig-Holstein. Sie sind in ihrer hier vorhandenen typischen Ausprägung extrem selten und damit besonders schutzwürdig.

Erich Struck, der Betreuer des Gebietes, vielleicht auch Kuno Brehm, wird/ werden uns sachkundige Informationen geben.

Nachmittags werden wir nach Laboe fahren, um die Dünenlandschaft am Ehrenmal zu erforschen. Hier wird uns Susanne Hörger-Ahlers mit *Vulpia fasciculata*, *Koeleria arenaria* und *Poa bulbosa* drei Grasarten bzw. deren Standorte (*Vulpia* wird nicht mehr zu sehen sein) zeigen können, die an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste erstmalig nachgewiesen werden konnten. Danach besuchen wir die Mühlenau-Niederung in Heikendorf. Helga Palm betreut die Fläche und wird uns manche floristische Kostbarkeit zeigen können.

Das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen: Für ein Mittagessen „zwischendurch“ muss jeder selber sorgen, aber für den Nachmittag planen wir den Besuch in einem Café und für den Abend ein Essen in einem Restaurant in Plön oder Umgebung.

Am Sonntag treffen wir uns um 9.30 Uhr an der Badestelle Grabensee am Selenter See. Man erreicht den Treffpunkt über die B202, die man in Wittenberger Passau (zwischen Rastorfer Kreuz und Selent) Richtung Fargau verlässt. Nach ca. 2 km erreicht man dann die Badestelle. Dieser Tag ist der praktischen Kartierarbeit gewidmet: Die Landschaft ist dafür pro Mess-tischblatt in 8 × 8 Quadrate eingeteilt. In jedem dieser „Elementarfelder“ sind alle festgestell-ten Sippen von Gefäßpflanzen zu notieren. Hier wollen wir in mehreren Gruppen bis zum frü-hen Nachmittag unterwegs sein und uns dann zur Abschlussbesprechung noch einmal zu-sammensetzen. Wer möchte, hat hier dann auch zum Abschluss Gelegenheit zu einem erfri-schenden Bad.

Wir übernachten in der Jugendherberge Plön. Ich habe uns zunächst für einige Zweibettzim-mer angemeldet (bis 26 Jahre: 27,40 Euro, ab 27 Jahre 31,40 Euro), es stehen aber auch 4- und 6-Bettzimmer zur Verfügung (bis 26 Jahre: 21,40 Euro, ab 27 Jahre 25,40 Euro). Um uns die erforderlichen Übernachtungsplätze sichern zu können, brauchen wir eine **verbindliche Buchung bis zum 10. Mai 2013 bei Britta Witt** (Adresse s. u.). Natürlich ist auch eine Teil-nahme als Tagesgast möglich. Nähere Infos bei Erik Christensen (04348/8505, erik.christensen(at)gmx.de), Helga Palm (0431/242270, helga.palm(at)kielnet.net) oder Su-sanne Hörger-Ahlers (04343/429974, s.hoerger-ahlers(at)kielnet.net).

Anmeldungen brauchen wir für den **Café- und den Restaurantbesuch** und für die **Über-nachtung**.

Und nun wünsche ich allen viel Freude und Erfolg beim gemeinsamen Botanisieren!

Ihr/ Euer

*Erik Christensen* (Erik.christensen(at)gmx.de)

.....  
**Anmeldung zur Kartiertagung im Kreis Plön vom 24.–25. August 2013,**

bitte bis 10.5.2013 als Brief oder E-Mail senden an die AG Geobotanik, z. Hd. Britta Witt, Christian-Albrechts-Universität, Olshausenstr. 75, 24118 Kiel, Tel. 0431/880-1214, bwitt(at)ecology.uni-kiel.de. Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kartiertagung an:

Name: ..... Adresse: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

- Ich nehme am Besuch des Cafés am Samstagnachmittag teil.
- Ich nehme am Besuch des Restaurants am Samstagabend teil.
- Ich wünsche eine Unterbringung im Zweibettzimmer mit Frühstück (Preis bis 26 Jahre: 27,40 Euro, ab 27 Jahre 31,40 Euro).
  - Ich wäre notfalls (wenn nicht genügend 2-Bettzimmer zur Verfügung stehen) auch mit der Unterbringung in einem 4- oder 6-Bettzimmer einverstanden (Preise s.u.).
- Ich wünsche eine Unterbringung im Vier- oder Sechsbettzimmer mit Frühstück (Preis bis 26 Jahre: 21,40 Euro, ab 27 Jahre 25,40 Euro).

....., den..... Unterschrift .....